

E-Mail-Nachrichten 8-2009

3. September 2009

***vbnw - Beitragsfestsetzung 2010**

Für die Beitragsrechnung des Jahres 2010 bitten wir Sie, bis zum 31.10.2009 Änderungen der vollzeitverrechneten Stellen Ihrer Einrichtung den Kassenwarten Ulrich Moeske (Tel. 0231/50-23225, email: umoeske@stadtdo.de) bzw. Gottfried Löschner (Tel. 0231/50-25186, email: gloeschn@stadtdo.de) mitzuteilen. Sollten Sie uns bis zum 31.10.2009 keine Änderungsmeldung zukommen lassen, werden die Angaben über vollzeitverrechnete Stellen aus der Beitragsrechnung 2009 zur Beitragsermittlung herangezogen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ulrich Moeske / Gottfried Löschner

***BIB-Landesverband NRW veranstaltet am 5.10.2009 den 2. FaMI-Tag in NRW**

Weitere Infos dazu hier:

<http://www.ub.uni-dortmund.de/listen/inetbib/msg40322.html>

***Aus der ULB Düsseldorf: Thomas-Mann-Sammlung in der Virtuellen Fachbibliothek Germanistik**

Der Katalog der Thomas-Mann-Sammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf ist in das von der Universität Frankfurt betreute Fachportal für deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft "Germanistik im Netz" aufgenommen worden. Über das Portal ist es möglich, eine Metasuche in den wichtigsten germanistischen Fachkatalogen und –bibliographien zu starten. Weitere Infos hier:

<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/myulb/news/1250231165>

Carola Spies

***Geraubt – Verschollen – Wiederentdeckt : Die USB Köln restituiert 1933 beschlagnahmte Gewerkschaftsbücher**

Anlässlich dieser Rückgabe lud die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln am 1.9.2009 zum Vortrag von Herrn Dr. Rüdiger Zimmermann, Ltd. Direktor der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung ein.

Am 2. Mai 1933 wurden deutschlandweit Häuser der Freien Gewerkschaften von den Nationalsozialisten überfallen und ausgeraubt. Auch das Volkshaus, Sitz der Freien Gewerkschaften Kölns in der Severinstraße, blieb nicht verschont. Die einstmals umfangreiche Bibliothek wurde zerstört. Zwei Exemplare – die einzigen bislang – sind in der USB Köln entdeckt worden.

Im Auftrag der Universität zu Köln gab die USB diese Bände an die Friedrich-Ebert-Stiftung als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gewerkschaften zurück.

Zusätzlich fand zum Thema eine kleine Ausstellung in der USB Köln statt.

Monika Kolberg

***Jugendliche im Social Web – Zum Umgang mit Web 2.0-Angeboten in Schule und Freizeit**

Medienpädagogische Fachtagung am 23. September 2009, Landesanstalt für Medien, Düsseldorf. Weitere Infos dazu unter:

http://www.lfm-nrw.de/downloads/Programm_Jugendliche_im_Social_Web_2392009.pdf

***Nachrichten der Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich Tag der Neugier: Angebote der Zentralbibliothek (6. September 2009)**

Am Sonntag, 6. September 2009, öffnet das Forschungszentrum Jülich erneut seine Pforten zum Tag der Neugier. Von 10 bis 17 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher mit internationaler Spitzenforschung auf dem Jülicher Campus vertraut machen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet große und kleine Besucherinnen und Besucher auf der Seebühne; bei der Forschungsrallye und zahlreichen Aktionen in den Instituten. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung steht der akademische Nachwuchs.

Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums ist mit mehreren Veranstaltungen vertreten. Unter dem Motto „Fit für die Uni? Informationskompetenz für Studierende“ beraten die Info-Experten der ZB bei allen Fragen rund um Literatur, Medien und Internet-Quellen für das Studium. Am Kooperationsstand von ZB und CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) beraten CHE-Mitarbeiterinnen den wissenschaftlichen Nachwuchs bei der Auswahl der geeigneten Hochschule. „Your Personal Translator: Mensch oder Maschine?“ heißt es beim Sprachendienst der Zentralbibliothek, die erfahrenen Übersetzerinnen stellen sich dem Vergleich mit Übersetzungstools im Internet. Im Lesegarten gibt es bei schönem Wetter Gelegenheit, „poetische Geschenke“ zu basteln. Die Ausstellung „Frauen im Forschungszentrum“ in der Artothek gewährt mit Dokumenten und Fotografien Einblick in den Alltag von Frauen im Forschungszentrum Jülich. Die Zeitspanne reicht dabei von den Tagen der einstigen „Kernforschungsanlage“ bis in die Gegenwart. Dabei wird auch immer ein Blick auf die Situation der Frau in der Gesellschaft der jeweiligen Zeit geworfen.

Last but not least wird gemeinsam mit den Partnern des 2008 gegründeten Arbeitskreises Jülicher Bibliotheken ein Einblick in die Vielfalt der Jülicher Bibliothekswelt geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: http://www.fz-juelich.de/zb/tag_neugier_2009

Ansprechpartnerin: Edith Salz, Zentralbibliothek; E-Mail: e.salz@fz-juelich.de

***PlusPunkt KULTUR - Wettbewerb für junges Engagement in der Kultur**

Noch bis zum 1. November 2009 können sich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 30 Jahren mit eigenen Projektideen oder laufenden Projekten, die für ein Engagement in der Kultur nachhaltig begeistern, bewerben. Mit dem jährlich ausgeschriebenen PlusPunkt KULTUR-Preis fördert die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V. das freiwillige, junge Engagement in der Kultur. Schirmherrin des PlusPunkt KULTUR ist Bundesministerin Ursula von der Leyen.

Weitere Infos unter: www.plus-punkt-kultur.de

Matthias Riesterer

*** Aus dem Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 17.8.2009: „Blick zurück nach vorn" - Archiv und Jugend - Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 12. Oktober 2009**

Bewerbungen rheinischer Archive zur Teilnahme am Wettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe müssen bis spätestens zum 12. Oktober 2009 beim LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum eingegangen sein.

Nähere Informationen zum Projekt und den Teilnahmemodalitäten finden Sie unter:

<http://www.afz.lvr.de/rundumsarchiv/archivjugend09.asp>

Schriftliche Anmeldungen ausschließlich an:
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
Tel 02234 9854-225, Fax 02234 9854-349, Mail afz.archivberatung@lvr.de

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.

Kontakt:

Dr. Rolf Thiele (Vorsitzender des vbnw)

thiele@ub.uni-koeln.de

Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

kolberg@ub.uni-koeln.de